



European Movement for Justice



MANIFEST ÜBER DIE KORRUPTION

Es gibt Gesetze in allen Ländern der Welt, die eine Minderheit begünstigen um die Mehrheit missbraucht. Diese Korruption der gesetzgebenden Gewalt kann nicht bestehen, wenn die Richter das Gesetz einhalten. Würden die Richter die internationalen Gesetze, wie die der Menschenrechte, einhalten, würden sie ungerechte Gesetze nicht anwenden.

Die Hauptfunktion der Rechtsstaatlichkeit besteht darin, dass Richter den Missbrauch öffentlicher Verwaltungen nicht zulassen, denn wenn dieser Missbrauch üblich wäre, würde dies daran liegen, dass das Gesetz nicht eingehalten wird, was bedeutet, dass es keinen Rechtsstaat gibt. Auf der anderen Seite, da die Rechtsstaatlichkeit die fundamentale Säule der Demokratie ist, wenn die Richter die Bürger nicht vor dem Missbrauch institutioneller Macht schützen, würde die Demokratie ein autoritäres Regime werden.

Politische Korruption ist in allen Ländern der Welt weit verbreitet und ist öffentlich bekannt, vor allem durch die Arbeit von Transparency International. Korruption in der Justiz ist jedoch auch in allen Ländern der Welt weit verbreitet (World Justice Project und in Europa: www.stopjudicialcorruption.org), aber die Institutionen erkennen dies nicht an, um zu verhindern, dass der Rechtsstaat und die Demokratie in Frage gestellt wird.

Aus dem Vorstehenden wird gesagt, dass Korruption in der Justiz der "Krebs der Gesellschaft" sei und, wie ein spanischer Richter sagte, "Korruption ist der Justiz ist die Mutter der Korruption". Mit anderen Worten, Korruption in der Justiz verursacht institutionelle Korruption, einschließlich die in der Politik, die am bekanntesten ist und korrupte Unternehmen.

Der Krebs der Justizkorruption ist unaufhaltbar und erstreckt sich auch auf alle Organisationen und Einzelpersonen, was gefährliche und dekadente Gesellschaften hervorbringt. Die Pflicht, die Richter zur Einhaltung des Gesetzes zu zwingen, ist die Hauptverantwortung der Menschen und Organisationen einer Gesellschaft.



Politiker werden die Richter niemals dazu bringen, sich an das Gesetz zu halten, denn das widerspricht ihren beiden Hauptinteressen:

- Sich zu bereichern, durch Verwendung von öffentlichen Kräften und Behörden.
- Beibehaltung dieser ungerechten Gesellschaften, in denen eine Minderheit die Mehrheit nutzt.

Hierfür, fördern Politiker die IMPUNITÄT der Richter von der Legislative und der Exekutive. Die IMPUNITÄT der Richter ist das größte Problem in Europa und Politiker tun nicht nur nichts, um es zu vermeiden, sondern fördern es auch.

DEKADENZ

Laut der Europäischen Union:

Zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte Europas herrscht eine weitverbreitete Angst, dass es den Kindern von heute später weniger gut gehen könnte als der Generation ihrer Eltern. Wir leben in einem Zeitalter der Unsicherheit. (Bericht der Reflexionsgruppe über die Zukunft der EU 2030 an den Europäischen Rat, Mai 2010).

In diesem Zusammenhang gibt es drei Beobachtungen:

1. Warum wurde wegen Unsicherheit eine Technologie erschaffen, die eine bessere Kontrolle menschlicher Aktivitäten ermöglicht? Es ist offensichtlich, dass Unsicherheit durch den sehr reichen Makro-Staat erzeugt wird.
2. Die Wahrheit ist, dass die gegenwärtigen Generationen junger Menschen in reichen Ländern schlechter leben als ihre Eltern, und wenn es im öffentlichen Sektor keine wesentlichen Veränderungen gibt, werden zukünftige Generationen noch schlechter und versklavter durch das System leben.
3. Wie ist es möglich schlechter zu leben, wenn die Geschäftswelt jeden Tag mehr Wohlstand schafft? Es ist offensichtlich, dass die Zunahme der Armut der Bevölkerung auf die Zunahme der Bereicherung des Makrostaates zurückzuführen ist, der die öffentlichen Gelder zulasten des Lebensstandards der Mehrheit verwendet.



LÖSUNG

Nachdem dem oben genannten, sollte der europäische Sozialektor zwei Hauptaufgaben erfüllen:

1. Die Justizkorruption in allen Ländern sichtbar machen.
2. Lösungen vorschlagen um die IMPUNITÄT der Richter zu beseitigen. Aus dem spanischen sozialen Sektor wird angestoßen, dass Richter nur von einer Volksjury beurteilt werden, wie es in der spanischen Verfassung von 1812 festgelegt ist.

Die Bewegung "Europäische Bewegung für Gerechtigkeit" hat eine Petition gestellt, die von den 35 europäischen Ländern gefördert werden soll, an die die Bewegung ihre Tätigkeit richtet, in der Überzeugung, dass der soziale Sektor und soziale Netzwerke bei der Sensibilisierung für das Problem der Justizkorruption helfen können, durch Förderung der Lösung, bei der Verbreitung dieser Petition und bei den anderen Aktivitäten, um die IMPUNITÄT der Richter und die dekadente institutionelle und soziale Korruption zu beenden.

Javier Marzal

Promoter der Bewegung „European Movement for Justice“